

## V.

# Aufzeichnungen über die Amtsbezirke Hasplinghausen und Langerfeld.

### A. Hasplinghausen.

Der die Stadt Barmen nördlich begrenzende westfälische Amtsbezirk Hasplinghausen gehört zum Kreise Schwelm und zum Regierungsbezirk Arnsberg. Der Amtsbezirk besteht aus den vier politischen Gemeinden Hasplinghausen, Gennebreck, Linderhausen und Hiddinghausen I. Die Gemeinden Hasplinghausen und Hiddinghausen I gehören zum Postbestellbezirk Hasplinghausen, die Gemeinde Linderhausen gehört zum Postbestellbezirk Schwelm und die Gemeinde Gennebreck zum Postbestellbezirk Herzstump u. Schec. („Gennebreck“ ist nur Gemeindebezeichnung; es existiert keine Ortschaft dieses Namens.) Durch den in der Gemeinde Gennebreck belegenen Bahnhof „Schec“, der seit 17 Jahren im Betrieb befindlichen Zweigbahn Oberbarmen-Hattingen ist ein neuer direkter Verkehrsweg des Amtsbezirks Hasplinghausen (speziell der Gemeinden Gennebreck und Hasplinghausen) mit der Stadt Barmen erschlossen worden. Im November 1890 ist die Nebenbahn Schec-Silschede mit den Haltestellen Hasplinghausen und Silschede und dem Haltepunkt Hiddinghausen eröffnet. Inzwischen ist letztere zu einer Haltestelle ausgebaut worden, was besonders für Hiddinghausen und die angrenzenden Gemeinden von der größten Wichtigkeit ist. Die Nebenbahn Schec-Silschede berührt u. A. 3 größere Steinkohlenzechen, eine nicht unbedeutende Glasfabrik (Hohlglas), und mehrere größere Stein- und Sandsteinbrüche.

### B. Langerfeld.

Der zum Kreise Schwelm des Regierungsbezirks Arnsberg gehörige, von der Stadt Barmen in südlicher und westlicher Richtung begrenzte westfälische Amtsbezirk Langerfeld besteht aus den politischen Gemeinden Langerfeld und Nächstebreck. Nach der Volkszählung am 2. Dezember 1895 betrug die Bevölkerungsziffer 10907 Seelen. Die im November 1900 stattgehabte Personenstands-Aufnahme ergab eine Einwohnerzahl von über 14000. Im Dorfe Langerfeld befindet sich ein Postamt III. Kl., wozu die Gemeinde Langerfeld mit Ausnahme der Ortschaften Beckader und Rauenthal gehört, die dem Postamte Barmen-Nittershausen zugeteilt sind. In Braken (Eisenbahnhaltestelle), Gemeinde Nächstebreck, befindet sich eine Postagentur für die Gemeinde Nächstebreck. Das Dorf Langerfeld ist durch die elektrische Straßenbahn Barmen-Langerfeld-Schwelm mit Barmen verbunden. Außerdem befindet sich an der Eisenbahnlinie Barmen-Nittershausen-Beyenburg die Haltestelle Dehde. In der Gemeinde Nächstebreck ist an der Bahnlinie Barmen-Wichlinghausen-Hattingen die Haltestelle „Braken“ belegen.

Das Amtshaus befindet sich im Orte Langerfeld, Amtmann: Ernst, 313; Gemeindevorsteher: Flic. Evangelische Kirche: Pastor Hackemann und Pastor Conrad; katholische Kirche: Pfarrer Rasche; Aerzte: Dr. Nittershausen und Dr. Wittkop zu Langerfeld, sowie Dr. Altmannspurger zu Beckader. Apotheker: Diejter.

Langerfeld hat eine bedeutende Industrie, in der zahlreiche Arbeiter beschäftigt werden. Außer einigen ausgedehnten Band-, Lizen- und Spinnfabriken, Garnbleichereien, Woll- und Baumwoll-Färbereien, Lackfabriken, Kornbrauereibrennerien, Dampfziegeleien, Kalkwerken und mehreren Riementrehereien ist in der Gemeinde 1 Türkischrothgarn-Färberei, 1 Schnürriemen- und Eisengarnfabrik, 1 Knopffabrik, 1 chemische Fabrik, 2 Eisfabriken, 1 Leimfabrik, 1 Schraubensabrik und 1 Dampf-Waich- und Bleichanstalt vorhanden. Fast sämtliche Fabrikgeschäfte und Handelshäuser, sowie mehrere Privatleute sind an das Fernsprechnetz von Barmen angeschlossen.

In Nächstebreck: Gemeindevorsteher Kämper. Evangelische Kirche: Pastor Mell.